

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 11.02.2020

N i e d e r s c h r i f t

BPA/026/2020

über die **öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses**
am **Dienstag, den 11.02.2020**, von **19:30 Uhr bis 22:21 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses Glandorf, Münsterstr. 11, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Stellvertretender Vorsitzende/r

Herr Alfons Pöhler CDU

Mitglieder

Herr Sebastian Gottlöber UWG

Herr Reinhold Hothnaier UWG

Herr Mathias Lehmkuhle CDU

Herr Willi Micke SPD

Ratsmitglied

Herr Ulrich Hengelsheide CDU Vertreter für Reinhard Lefken

Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann Bürgermeisterin

Protokollführer

Herr Rainer Stockhoff

von der Verwaltung

Herr Frank Scheckelhoff

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Reinhard Lefken CDU

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Pöhler eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder**

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Pöhler stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Pöhler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. **Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussmitglied Hengelsheide möchte, dass der Antrag der CDU und der UWG, zum Thema Christophorus Kindergarten, mit dem Tagesordnungspunkt 10 beraten und beschlossen werden.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Nr. BPA/025/2019 vom 12.11.2019**

Die Niederschrift BPA/025/2019 Vom 12.11.2019 liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

6. **Bericht der Verwaltung**

Der Verwaltungsbericht wird durch den Bauamtsleiter Scheckelhoff vorgetragen:

-Das Freischneiden der Wegeseitenräume 2019/2020 wurde durchgeführt. Es wurden ca. 3500 m Wegeseitenräume freigeschnitten.

-Im März wird die Gemeinde das Holz versteigern, das der Bauhof im Winter zusammen getragen hat.

-Die Abfallsammelaktion mit der Awigo findet am 21. März in der Gemeinde statt.

-Die Kanalarbeiten in der Krankenhausstraße werden in der KW. 8 fertiggestellt, im Anschluss beginnen die Straßenbauarbeiten.

-Die Stellenausschreibung für zwei Bauhofmitarbeiter wurde in der letzten Woche veröffentlicht.

-Die von der LuWi produzierten Vogelnistkästen fanden reißenden Absatz bei der Gemeinde.

-Zum Ende des Jahres erhielt die Gemeinde den formellen Förderbescheid für die alte Turnhalle. Die Ausführungsplanung wird momentan mit dem staatlichen Baumanagement in Hannover abgestimmt. Es wird erwartet, dass die Zustimmung Anfang März vorliegt, hiernach wird die Ausschreibung durchgeführt.

-Die Ausführungsplanung für das Gewerbegebiet nördlich Feuerwehr werden zur Zeit erarbeitet.

7. **Verkehrsuntersuchung Schulstraße - Beratung und Beschlussfassung**

Vorlage: 01/470/2020

Die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung an der Schulstraße in Glandorf, wurden durch Herrn Westerheider von Ingenieurplanung IPW vorgestellt.

Ratsherr Lehmkuhle möchte wissen, ob die Wetterverhältnisse bei den Zählungen berücksichtigt wurden. Herr Westerheider erklärt, dass dieses beim Verkehrsaufkommen mit berücksichtigt wurde.

Ratsherr Micke stellt fest, dass das Ergebnis positiver ausgefallen ist als erwartet. Dennoch sollten man die vorgeschlagenen Maßnahmen nicht aus dem Auge verlieren

Ratsherr Hengelsheide teilt mit, dass durch eine Containerlösung am Kindergarten Parkmöglichkeiten wegfallen werden und stellt die Frage, ob diese neu geschaffen werden müssen. Herr Westerheider verneint dieses, da an der Sporthalle noch genügend Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Durch Herrn Lehmkuhle wird noch der Vorschlag gemacht, an der Frankensteiner Straße einen „Absetzpunkt“ einzurichten, ab dem die Kinder alleine den Schulweg fortsetzen. Die Bürgermeisterin Frau Heuvelmann fragt nach der Funktionalität des Laufbusses. Herr Westerheider erklärt, dass dieser abhängig vom Einsatz der Eltern ist..

Beschluss:

Das Verkehrskonzept wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die aufgeführten Maßnahmen in Abstimmung mit den Schulen und dem Kindergarten umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

8. Handlungskonzept Dorfentwicklung - Funktions-Hierarchisierung innerörtlicher Verkehrsflächen - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/473/2020

Die Funktions-Hierarchisierung innerörtlicher Verkehrsflächen wurde durch Frau Schmidt vom Büro Junker und Kollegen und Herrn Wiemann vom Büro Thomas und Bökmann vorgestellt und erläutert.

Ausschussmitglied Micke hält die aufgezeigten Funktionen der Straßen für gut getroffen. Rats Herr Gottlöber hofft, dass es im Bereich Thieplatz zeitnah umgesetzt werden kann. Er möchte wissen, ob es grobe Erfahrungen der Umsetzung gibt. Frau Schmidt erklärt, dass immer wenn Straßenbaumaßnahmen geplant werden, der gestalterische Rahmen nach der Hierarchisierung umgesetzt wird.

Rats Herr Hengelsheide möchte wissen, in wie weit die Gemeinde an diesem Beschluss gebunden ist.

Bürgermeisterin Heuvelmann erklärt, dass es um die Einteilung der Gebiete bzw. Räumlichkeiten geht, dass diese richtig getroffen werden. Bürger müssen noch mit eingebunden werden und die endgültige Ausführung steht noch nicht zur Debatte.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass der zu fassende Beschluss als Orientierung und Empfehlung gesehen wird und der Beschluss entsprechend erweitert wird.

Beschluss:

Die Hierarchisierung der innerörtlichen Verkehrsflächen soll anhand der präsentierten Plangrundlage erfolgen und wird als Orientierung und Empfehlung verstanden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

9. Haushaltsplan 2020 für den Bereich Bauen und Umwelt - Änderungsanträge von den Fraktionen - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/471/2020

Rats Herr Gottlöber möchte, dass Anträge aus den Fraktionen mit gleichen Themen zusammen beraten werden.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Pöhler bestätigt dieses.

Beraten wird über den Antrag der CDU Bereitstellung zusätzlicher Mittel von 30.000 € für den **Neubau eines Kinderspielplatzes im Umfeld des Baugebietes Dorenberg III (Müllerring)**.

Ausschussmitglied Herr Lehmkuhle erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und schlägt zwei Standorte für einen Kinderspielplatz vor. Er schlägt vor, dass die jungen Familien in die Planungen eingebunden werden.

Ausschussmitglied Herr Gottlöber befürwortet dieses und teilt mit, dass durch die Veräußerung eines abgängigen Spielplatzes, bereits eine Summe im Haushalt eingestellt sei.

Bauamtsleiter Scheckelhoff erklärt, dass im Haushalt noch keine Summe für den Spielplatz dargestellt wurde.

Ausschussmitglied Herr Micke möchte erst ein Spielplatzkonzept vorliegen haben, dieses sollte den Ausschussmitgliedern schon seit zwei Jahren vorliegen.

Die Ratsherren Gottlöber und Lehmkuhle sind sich einig, dass das Konzept kommen muss aber nicht für den Spielplatz Dorenberg III entscheidend ist.

Die Bürgermeisterin Frau Heuvelmann wird die Zahlen aus dem Verkauf einer Spielplatzfläche zum nächsten VA bereitstellen.

Beschluss:

Dem Antrag der CDU für die Bereitstellung zusätzlicher Mittel von 30.000,00 €, für den Neubau eines Kinderspielplatzes im Umfeld des Baugebietes Dorenberg III (Müllerring) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Renaturierung „Alter Sportplatz Laudiek“

Ausschussmitglied Herr Gottlöber erläutert den Antrag der UWG und Ausschussmitglied Herr Lehmkuhle den Antrag der CDU zur Renaturierung des Sportplatzes. Beide Fraktionen sind kompromissbereit und einigen sich auf einen Haushaltsansatz von 20.000,00 €.

Beschluss:

Den Anträgen der UWG und CDU zur Renaturierung der Flächen „Alter Sportplatz Laudiek“ wird zugestimmt und eine Summe von 20.000,00 € soll in dem Haushalt eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Einrichtung von öffentlichen W-Lan Netzen

Ausschussmitglied Herr Lehmkuhle stellt den Antrag der CDU vor: Einrichtung von öffentlichen W-Lan Netzen an den Sportstätten der Gemeinde

Ausschussmitglied Gottlöber stimmt den Antrag vollkommen zu.

Ausschussmitglied Hothnaier UWG beantragt W-Lan für den Sportplatz in Schierloh und die Bürgermeisterin Frau Heuvelmann möchte den Bereich Hallen-Garten-Bad mit W-Lan versorgt wissen.

Beschluss:

Folgende Sportstätten in der Gemeinde Glandorf sollen mit W-Lan ausgestattet werden:

- Große Turnhalle in Glandorf inklusive der beiden Sportplätze
- Neue Sporthalle an der Ludwig Windhorst Schule in Glandorf
- Mehrzweckhalle in Schwege
- Beide Sportplätze in Schwege
- Sportplatz Schierloh
- Hallen-Garten-Bad

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Beleuchtung Zebrastreifen Kattenvenner Straße

Der SPD Antrag wird durch das Ausschussmitglied Micke vorgestellt

Es wird berichtet, dass der bezeichnete Zebrastreifen an der Füchtorfer Straße liegt.

Ratsherr Gottlöber ist der Ansicht, dass auch der Zebrastreifen an der Osnabrücker Straße ungenügend beleuchtet ist.

Ausschussmitglied Hothnaier erscheint es wichtig, dass auch die Schilder am Zebrastreifen ausgeleuchtet sind. Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Pöhler möchte auch die anderen Zebrastreifen überprüft wissen.

Beschluss: Dem Antrag der SPD „Beleuchtung des Zebrastreifens Füchterer Straße“ wird zugestimmt, die anderen Zebrastreifen werden entsprechend der Beleuchtung überprüft.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Antrag auf Erneuerung einer Zebrastreifen-Markierung

Ausschussmitglied Micke stellt den Antrag der SPD vor. Aufgrund starker Abnutzung soll die Markierung des Zebrastreifens an der Münsterstraße erneuert werden.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass auch die anderen Zebrastreifen überprüft werden sollen und die Markierung ggf. erneuert werden soll.

Beschluss: Dem Antrag der SPD auf Erneuerung einer Zebrastreifen-Markierung an der Münsterstraße wird zugestimmt, die anderen Zebrastreifen werden überprüft und die Markierung ggf. erneuert.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Antrag auf Errichtung eines Niedrigseilgartens

Ausschussmitglied Gottlöber stellt den Antrag der UWG vor.

Die Ratsherren Micke und Hengelsheide berichten, dass die Errichtung eines Niedrigseilgartens bereits vor drei Jahren auf einer fraktionsübergreifenden Klausurtagung erarbeitet wurde. Rats Herr Hengelsheide wies darauf hin, dass die CDU dieses auch schon in ihrem Wahlprogramm 2016 aufgeführt hatte, die Realisierung jedoch aufgeschoben wurde, damit Zuschüsse aus dem Dorferneuerungsprogramm in dieses Projekt einfließen können.

Die Bürgermeisterin Heuvelmann erläutert, dass in diesem Haushalt hierfür kein Geld eingestellt werden muss, da dieses ein Projekt für die Dorferneuerung ist. Hierfür muss ein Antrag gestellt werden, der frühestens in 2021 bewilligt wird.

Ausschussmitglied Gottlöber möchte, dass der Antrag gestellt wird und der Spielplatz entsprechend mit eingebunden wird.

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Förderantrag Dorferneuerung zu stellen, unter Einbeziehung des vorhandenen Spielplatzes.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Antrag zur Herstellung von Stationen zur Ausgabe von Hundekotbeutel und aufstellen von Abfallbehältern

Der Antrag der UWG wird vorgestellt vom Ausschussmitglied Gottlöber.

Ausschussmitglied Lehmkuhle möchte wissen, ob es eventuell biologisch abbaubare Kotbeutel gibt.

Beschluss: Der Antrag der UWG-Glandorf wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

10. **vorübergehende Erweiterung des Christophorus Kindergartens - Beratung und Beschlussfassung**
Vorlage: 01/474/2020

Bauamtsleiter Scheckelhoff stellt dem Ausschuss den Sachverhalt vor.

Die Fraktionen der CDU und UWG erläutern ihre Anträge zu diesem Tagesordnungspunkt.

Den Antrag der UWG Punkt 1 und Punkt 2 wird durch Herrn Gottlöber vorgestellt Punkt 3 des Antrages soll im Sozialausschuss beraten und beschlossen werden..

Ausschussmitglied Micke berichtet, dass die Fraktionen sich einig waren, dass eine kurzfristige und eine langfristige Lösung gebraucht wird. Der Container soll nur eine Übergangslösung sein. Die Bürgermeisterin Frau Heuvelmann erklärt, dass die Anmeldungen der U6 Betreuung in der Verwaltung zusammenlaufen und sich hieraus ergeben hat, dass 3 – 7 Betreuungsplätze fehlen. Sie schlägt vor die Gruppengrößen um ein Kind zu erweitern, statt in ein Provisorium viel Geld zu stecken. Ein Jahr müsste überbrückt werden, um dann die vernünftige Lösung herzurichten.

Ratsherr Hengelsheide berichtet, dass die Ratsmitglieder/-innen sich einig sind und keine Erhöhung der Kinderzahlen in den einzelnen Gruppen möchten.

Auch Ausschussmitglied Micke möchte die Containerlösung und erklärt, dass es nur zu einer Schiebelösung kommt, in der die U3 Kinder länger in der Betreuung bleiben und dieses Problem nicht in einem Jahr gelöst sei.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Pöhler lässt zuerst über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen, des Weiteren über den Antrag der UWG Punkt 2 (Prüfung neuer baulicher Maßnahmen)

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum 01.08.2020 eine Container-Modulbau-Lösung am Christophorus Kindergarten zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Prüfung neuer baulicher Maßnahmen (ggf. am neuen Christophorus-Kindergarten) auf Basis der aktuellen Zahlen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

11. Bauleitplanung Marktplatz - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 01/472/2020

Bauamtsleiter Scheckelhoff stellt den Sachverhalt vor.

Ausschussmitglied Gottlöber möchte den Bereich zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 202 um ein Grundstück erweitern.

Die Bürgermeisterin Heuvelmann möchte wissen, welche Grundstücke will man mit einbeziehen und wo sollen die Grenzen gesetzt werden.

Ratsherr Hengelsheide hält die Überplanung wie dargestellt für wichtig und möchte mit der Fraktion darüber beraten.

Ausschussmitglied Micke erläutert, dass der Beschluss im VA noch geändert werden kann.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Pöhler lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Über eine mögliche Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 202 wird im nächsten VA beraten.

Beschluss:

Für den in der Anlage rot markierten Bereich wird der Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 202 Teil II „Johannisstraße“ gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

12. Anfragen und Anregungen

Damit das „Wildwestparken“ im Ortskern Thie aufhört, regt Ausschussmitglied Gottlöber an, in diesem Bereich zu kontrollieren.

Ausschussmitglied Lehmkuhle teilt mit, dass in der Sporthalle an einigen Duschen das Wasser nicht warm wird.

Ausschussmitglied Micke fragt an, ob noch Straßenleuchten auf LED ausgetauscht werden können. Der technische Angestellte Stockhoff erklärt, dass die Straßenlaternen ausgetauscht wurden, mit mindestens achtzig Prozent Energieeinsparung. Straßenlaternen aus der letzten Förderung dürfen noch nicht ausgetauscht werden.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Pöhler öffnet die Sitzung für Anfragen und Anregungen der Zuhörer.

Ein Zuhörer möchte wissen, warum in der Kolpingstraße noch eine Baugrube offen steht. Herr Stockhoff erklärt, dass es sich um ein Privatschacht handelt und der Hauseigentümer Kanäle verstopft hatte. Der Hauseigentümer wird informiert und um Klärung gebeten.

Ein weiterer Zuhörer fragt an, ob am Markt der gesuchte Investor bauen kann wie er möchte. Ausschussmitglied Gottlöber erklärt, dass die Gemeinde Vorstellungen bzw. Vorgaben bezüglich der Bebauung macht.

Die Bürgermeisterin bestätigt, dass dort etwas entstehen soll, dass mit der Umgebung „stimmig“ ist

Ausschussmitglied Micke erklärt, dass die Gemeinde lange am Verfahren beteiligt sein will, um lenkend mitzuwirken.

Eine Zuhörerin aus dem Neubaugebiet Müllerring beschwert sich über große angestaute Wassermassen an und auf der Straße. Herr Stockhoff wird den Bauhof informieren und kurzfristig Abhilfe schaffen.

13. Schließung der Sitzung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Pöhler bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.21 Uhr.

gez. Alfons Pöhler
Stellvertr. Vorsitzender

gez. Rainer Stockhoff
Protokollführer